Ressort: Lokales

Ramelow will im Bundesrat keine Rücksicht auf Bundespartei nehmen

Erfurt, 07.12.2014, 09:13 Uhr

GDN - Der neue Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow (Die Linke) will bei Entscheidungen im Bundesrat keine Rücksicht auf Forderungen aus der Bundespartei nehmen. "Ich bin nicht der verlängerte Arm meiner Partei im Bundesrat. Das habe ich in aller Deutlichkeit den Partei- und Fraktionschefs der Linken gesagt", so Ramelow zu "Bild am Sonntag".

Der Linken-Politiker fügte hinzu, sich aus der Parteipolitik künftig weitgehend heraushalten zu wollen. "Ich bin nicht der Parteivorsitzende und ich werde mich an parteipolitischen Debatten nicht beteiligen." Ramelow war am Freitag im zweiten Wahlgang zum ersten linken Ministerpräsidenten in Deutschland gewählt worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45926/ramelow-will-im-bundesrat-keine-ruecksicht-auf-bundespartei-nehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com